



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn  
Jens Koeppen  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Udo Philipp**

Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-5010

Fax +49 30 18 615-5105

BUERO-ST-P@bmwk.bund.de

www.bmwk.de

## Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Februar 2024

### Frage Nr. 2/066

Berlin, 12. Februar 2024

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

#### Frage:

**Welche Vorteile sieht die Bundesregierung durch die geplante Enteignung der Rosneft-Anteile an der PCK (<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/pck-schwedt-habeck-plant-offenbar-enteignung-von-rosneft-anteilen/>) und welche Risiken werden bei einer Enteignung z.B. hinsichtlich der Bezugsmöglichkeiten von Rohöl über die Druschba-Leistung aus Kasachstan gesehen?**

#### Antwort:

Die aktuell laufende Treuhandverwaltung der Bundesnetzagentur hinsichtlich der Stimmrechte aus den Geschäftsanteilen an der Rosneft Deutschland GmbH und der RN Refining & Marketing GmbH gilt bis zum 10. März 2024 fort. Die Bundesregierung prüft verschiedene Optionen, um die Versorgungssicherheit auch danach zu gewährleisten und den Geschäftsbetrieb von Rosneft Deutschland und der PCK Schwedt sowie der Raffinerien MiRO und Bayernoil verlässlich und auf Dauer zu sichern.



Seite 2 von 2

Aus diesem Grund hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz am 6. Februar 2024 eine Anhörung zu einer möglichen Enteignung der Anteile an den deutschen Töchtern von Rosneft (Rosneft Deutschland GmbH und RN Refining & Marketing GmbH) eingeleitet. Die Prüfung ist aber noch nicht abgeschlossen und die Bundesregierung hat noch keine Entscheidung getroffen. Bei der Entscheidung sind unter anderem auch etwaige Risiken ausbleibender Rohöllieferungen infolge staatlicher Maßnahmen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Philipp